

RE: We are invincible when we come together. // Das Seufzen des Blondes, als Niall den Kuss intensiverte, ging ihm sofort unter die Haut. Ein Kribbeln erfasste seinen gesamten Körper und ja, für einen Moment lief der Brünnette wirklich Gefahr, sich zu vergessen. Aber eben nur für einen Moment. Sie waren hier eindeutig zu öffentlich unterwegs, als dass Niall hier irgendetwas vertieft hätte. Aber ein Kuss...ein Kuss war in Ordnung. Mehr als das. Es gefiel ihm. Viel mehr als er zugeben wollte. Adams Lippen waren weich, aber der Kuss war es nicht. Ihm gefiel der Kontrast und ja, er malte sich jetzt schon aus, wie der Rest von ihm schmeckte...kein Wunder also, dass er den Blondes kurzerhand zu sich einlud. Und er hatte durchaus schon die ein oder andere Idee, was er mit ihm anstellen wollte. Das Ganze auf später zu verschieben, fiel ihm zwar auch ein wenig schwer, aber Niall war immer noch Profi und die Film Premiere konnte er nicht einfach so vorzeitig verlassen. Egal wie gerne er das auch würde. Aber er freute sich. Und das Grinsen in seinem Gesicht brachte das auch eindeutig zum Ausdruck, als Adam zustimmte, ihn nach Hause zu begleiten. Sicher hatte Niall nicht damit gerechnet, dass sich sein 'kurzer' Aufenthalt hier draußen so gestalten würde. Aber er war mehr als froh, dass Adam ihm gefolgt war.

Nialls Blick lag erneut auf dem Blondes, als dieser sich nun von ihm weg bewegte, die Kippe ausdrückte. Auch Niall nahm noch einen Zug, ehe er es ihm gleichtat. Absolut unvorbereitet legten sich dann aber Adams Hände an seine Hüften und Niall sah ihn überrascht an, als er sich auch schon mit dem Rücken zur Wand wiederfand. Sein Atem ging plötzlich schneller und Adams Worte ergaben erst einen Sinn, als er seinen Körper plötzlich dicht an seinem spüren konnte. "Adam, ich...", doch weiter kam Niall nicht. Seine Lippen wurden verschlossen und den Kuss, den Adam jetzt initiierte, hätte Niall nicht mal lösen können, wenn er gewollt hätte. Er schloss einfach die Augen und vergaß für einen Moment wirklich, wo sie gerade waren und wie gefährlich das hier eigentlich war. Nialls Hände lösten sich aus ihrer Starre und schoben sich unter das Sakko des Anderen. Sie verweilten aber nicht dort, sondern wanderten zielstrebig in seinen Rücken, um sich dann abwärts auf seinen Hintern zu schieben. Was hätte er jetzt dafür gegeben, schon mit Adam in seiner Wohnung zu sein?

Als ihm dieser Gedanke durch seinen Kopf ging, ahnte Niall aber noch nicht, was der Blonde vorhatte. Der Kuss hatte ihn überrascht, aber auch in Sicherheit gewogen. Er rechnete nicht mit der Hand des Blondes, die sich plötzlich und ohne Vorwarnung in seinen Schritt schob. Sofort zuckte es in seinem Unterleib. Niall stöhnte in den Kuss, den er im nächsten Moment lösen musste, weil er nach Luft rang. "Nicht hier.", kam es über seine Lippen. Es fehlte eindeutig an Nachdruck. Sein Blick machte deutlich, wie sehr ihm die Berührung gefiel, aber trotzdem umfasste er Adams Handgelenk mit seiner Hand. Langsam zog er die Hand des Blondes zurück und verschränkte sie mit seiner. Er streckte sich ein wenig, hielt aber dicht vor Adams Lippen inne. "Geduld ist eine Tugend, weißt du? Und heute Abend wollte ich eigentlich nur mit meinem Film für Schlagzeilen sorgen." Ein Lächeln umspielte seine Lippen, als er diese nun erneut auf die des Blondes presste. Küssen war OK. Mehr als das. Es fühlte sich unwahrscheinlich gut an. Dennoch löste Niall den Kuss erneut. "Ich bin sehr neugierig, wie der Rest von dir schmeckt...", ließ er den Blondes wissen, ehe er ihm spielerisch in die Unterlippe biss. Niall wusste, dass sich der Abend jetzt wie Kaugummi ziehen würde. Aber ein bisschen vernünftig musste er eben doch sein.